

## Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm Verpflichtungszeitraum 2022 bis 2026

### Erläuterung bezüglich Zusatzleistung 0.3 Erschwernisse

Erschwernisse (0.3)	Prämie
<b>Acker</b>	
W01: reduzierte Ansaatdichte	75 €/ha
W02: weite Anfahrt (mindestens 5,00 km einfach)	50 €/ha
W03: Bewirtschaftungseinheit maximal 0,5000 ha	60 €/ha
W04: Bewirtschaftungseinheit maximal 0,3000 ha	220 €/ha
W05: Stoppelbrache bei Getreide	100 €/ha
W06: jährl. Bewirtschaftungsgang	30 €/ha
W07: Erhalt von Streuobst	12 € je Baum
<b>Wiesen</b>	
W02: weite Anfahrt (mindestens 5,00 km einfach)	50 €/ha
W03: Bewirtschaftungseinheit maximal 0,5000 ha	60 €/ha
W04: Bewirtschaftungseinheit maximal 0,3000 ha	220 €/ha
W07: Erhalt von Streuobst	12 € je Baum
W08: Verwendung eines Messermähwerkes	120 €/ha
W09: Verwendung von Spezialmaschinen	190 €/ha
W10: Verwendung von Motormähern	270 €/ha
W11: Handmahd	680 €/ha
W12: Zusammenrechen per Hand	220 €/ha
W13: Naturschutzfachlich erforderlicher Zusatzschnitt	100 €/ha
W14: Verpflichtender Erhalt von Altgrasstreifen/-flächen auf 5 bis 20% der Fläche	50 €/ha
W15: Feuchtezuschlag auf Feucht-, Nass- und Streuwiesen	80 €/ha
W16: Tierschonende Mahd	50 €/ha
W17: Bewirtschaftungsruhe ab 15.3. bzw. 1.4. bis zum vereinbarten Schnittzeitpunkt	20 €/ha
<b>Weiden</b>	
W07: Erhalt von Streuobst	12 € je Baum
W18: Mitführen von Ziegen	70 €/ha
W19: Bewirtschaftungseinheit maximal 2,0000 ha (Kleinflächenzuschlag)	50 €/ha
<b>Teiche</b>	
W20: Sömmerung (vom 01.05. - 01.09. höchstens Hälfte der Teichfläche bespannt)	30 €/ha
W21: Bespannung von 1.3 bis 15.9 sowie schnelle Wiederbespannung	40 €/ha